

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **20 (1928)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

tische Demonstration wurde uns vom Schweizerischen Schul- und Volkskino ein Reisefilm über Palästina gezeigt.

Genosse Dr. Weber orientierte über die Tätigkeit der Bildungszentrale und die Wünschbarkeit einer engeren Anteilnahme und Mitarbeit der lokalen Bildungsausschüsse. Verschiedene Anregungen wurden laut. So wird gewünscht, dass auch in der Presse der Arbeitersportorganisationen Fragen der Arbeiterbildung besprochen werden. Die Bildungsausschüsse an kleineren Orten wünschen Gelegenheit, billigere Bildungsveranstaltungen, auch solche künstlerischer Art, durchzuführen. Ferner wurden Fragen des Bibliothekwesens aufgeworfen, die jedoch einmal gesondert behandelt werden sollen.

Das rege Interesse an der Konferenz und der Zeitmangel bewiesen, wie notwendig solche Aussprachen sind, so dass der Wunsch laut wurde, regelmässig solche Bildungskonferenzen abzuhalten.

Buchbesprechungen.

Ernst Reinhard, Arbeiter-Internationale und Abrüstung. E. Laubsche Verlagsbuchhandlung, Berlin. 31 Seiten.

Genosse Reinhard setzt in dieser Schrift seinen Standpunkt zur Abrüstungsfrage auseinander und schildert die Aufgaben, die der Internationale und den einzelnen Arbeiterparteien im Kampf gegen die Kriegsvorbereitung zufallen. Voraussetzung für eine internationale Lösung der Abrüstungsfrage ist eine befriedigende Lösung des Kolonialproblems und des Problems der Bekämpfung des Fascismus.

A. Ellinger, Die Bauhüttenbewegung, ihr Wesen, ihr Ziel und ihre Entwicklung. Berlin 1927. 48 Seiten. Verlagsgesellschaft des A. D. G. B., Berlin S. 14.

Die Schrift will zuhanden der Vertrauensleute der Arbeiterschaft Wesen, Ziele und bisherige Entwicklung der Bauhüttenbewegung kurz zusammengefasst schildern. Die Bauhüttenbewegung ist ihrem Wesen nach ein Stück praktische Sozialisierung. Es werden ihre Entstehung und die Schwierigkeiten, die zu überwinden sind, in leicht fasslicher Art dargestellt. Schliesslich schildert ein Abschnitt den Nutzen, den die Bauhüttenbewegung für den Tageskampf der Gewerkschaften bringt. Im Anhang sind die Richtlinien für die Arbeitsbedingungen in den sozialen Baubetrieben und die Beschlüsse der Arbeiterorganisationen betreffend die Förderung der Sozialisierung wiedergegeben.

Dr. Siegfried Bernfeld. Die Schulgemeinde und ihre Funktionen im Klassenkampf. E. Laubsche Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 30.

Die 145 Seiten umfassende Schrift bringt einen kurzgefassten Rückblick auf die Entstehung der Schulgemeinden, schildert die Rolle, die Schulheime und Schulgemeinden in der Jugendbewegung spielen und charakterisiert die besondere Stellung, die sich die Schulgemeinde im Erziehungsprogramm des Bürgertums erobert hat. Die Schulgemeinde ist zu einem Instrument verstärkter Klassenbildung geworden. Der Verfasser fordert, dass sich namentlich die sozialistische Jugendbewegung dieser Sache annehme und sie einer Lösung zuführe, die im Interesse der breiten Massen des Volkes liegt.

F. Naphtali. Konjunktur, Arbeiterklasse und sozialistische Wirtschaftspolitik. Dietz Nachf., Berlin.

Genosse Naphtali, einer der Leiter der Forschungsstelle für sozialistische Wirtschaftspolitik in Berlin, gibt in seinem als Broschüre erschienenen Vortrag einen guten Einblick in die Fragen der Konjunktur und Konjunkturbeeinflussung. Das Schicksal der Arbeiterschaft ist aufs engste verknüpft mit der Konjunktur. Sie hat daher ein grosses Interesse, dass den Schwankungen der Wirtschaftslage entgegengewirkt wird durch planmässige Arbeitsbeschaffung und Lenkung des Kapitalstromes wie durch Beeinflussung der Preise, überhaupt durch bewusste Regulierung des Wirtschaftsprozesses.